



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

der 43 Sitzung vom 5. Dezember 2016

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN

BEZZI, DE GODENZ und STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 86: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2017 der Region *(eingebracht von der Regionalregierung)*

Gesetzentwurf Nr. 87: Regionales Stabilitätsgesetz 2017 *(eingebracht von der Regionalregierung)*

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 45: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2017-2019 *(eingebracht von der Regionalregierung)*
und

Gesetzentwurf Nr. 88: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2017-2019 *(eingebracht von der Regionalregierung)*

(- Gesetzentwurf Nr. 86: genehmigt;

- Gesetzentwurf Nr. 87: Fortsetzung).

Am 5. Dezember 2016 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.02 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius Magnago-Platz Nr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2511/2016/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Baratter, Bottamedi (für den Vormittag), Civico, Manica und Tschurtschenthaler für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Achammer und Mellarini eingetroffen.

Frau Präsidialsekretärin Stirner verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 42 vom 16. November 2016, das im Sinne des Artikels 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Fugatti zu Wort, dem Präsident Widmann antwortet.

Sodann verliest Präsident Widmann die Mitteilungen:

Am 28. November 2016 hat der Regionalratsabgeordnete Köllensperger den zusammen mit den Regionalratsabgeordneten Degasperri und Foppa eingereichten **Beschlussantrag Nr. 44**, auf dass sich der Regionalrat gegen die Verfassungsreform und das Wahlgesetz „Italicum“ aussprechen möge, die Bürger der autonomen Provinzen Trient und Bozen aufgefordert werden, beim Referendum dagegen zu stimmen und Informationsbroschüren über diesen Sachbereich mit den Stellungnahmen der verschiedenen Ratsfraktionen verteilt werden, zurückgezogen.

Am 30. November haben die Regionalratsabgeordneten Leitner, Blaas, Mair, Tinkhauser, Stocker S. und Oberhofer den **Beschlussantrag Nr. 46**, eingebracht, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll innerhalb der laufenden Legislaturperiode die Zuständigkeiten auf dem Sachgebiet der Wahl der Gemeindeorgane, auf dem Sachgebiet der Ordnung des Personals der Gemeinden und der Gemeindeordnung sowie auf dem Sachgebiet der im Artikel 7 des Sonderstatuts vorgesehenen Volksbefragung auf die autonomen Provinzen Trient und Bozen zu übertragen.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 207, eingebracht am 18. November 2016 vom Regionalratsabgeordneten Borga, um von der Regionalregierung und vom Präsidenten des Regionalrates in Erfahrung zu bringen, ob bestimmte Informationen seitens der Presse über die Gewährung eines doppelten Beitrags für die Herausgabe eines Gedichtbuches der Wahrheit entsprechen;

Nr. 208, eingebracht am 29. November 2016 vom Regionalratsabgeordneten Leitner, um von der Regionalregierung Informationen über die Anzahl der Bediensteten der Brennerautobahngesellschaft zu erhalten sowie um zu erfahren, welche Maßnahmen letztgenannte zu ergreifen gedenkt, um den Verkehrsfluss im allgemeinen und speziell jenen bei der Mautstelle Sterzing zu verbessern.

Am 2. Dezember 2016 hat die Gemeinde Bozen den vom Gemeinderat am 27. Oktober 2016 genehmigten Beschluss betreffend den „Beitritt zur Kampagne STOP TTIP (Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft)“ übermittelt. Der oben angeführte Beschluss steht den interessierten Abgeordneten im Sekretariat des Regionalrates zur Verfügung.

Präsident Widmann informiert das Plenum darüber, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die ersten drei Tagesordnungspunkte in vereinheitlichter Debatte zu beraten.

Es werden die Punkte 1, 2 und 3 der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

In vereinheitlichter Debatte:

1. **Gesetzentwurf Nr. 86: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2017 der Region (eingebracht von der Regionalregierung)**
2. **Gesetzentwurf Nr. 87: Regionales Stabilitätsgesetz 2017 (eingebracht von der Regionalregierung)**
Beschlussfassungsvorschlag Nr. 45: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2017-2019 (eingebracht von der Regionalregierung) und
3. **Gesetzentwurf Nr. 88: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2017-2019 (eingebracht von der Regionalregierung).**

Der Präsident der Region, Kompatscher, verliest die programmatischen Erklärungen zum Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017.

Vizepräsident Ossana verliest die von der 2. Gesetzgebungskommission zu vorgenannten Gesetzentwürfen verfassten Berichte.

Nach Eröffnung der vereinheitlichten Generaldebatte erteilt Präsident Widmann den Abg. Urzi, Fugatti, Bezzi, Boga, Zimmerhofer, Cia, Pöder und Leitner das Wort.

Um 13.02 Uhr unterbricht Präsident Widmann die Arbeiten für die Mittagspause und vertagt die Sitzung auf 14.30 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.30 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Widmann die Anwesenden auf, die vereinheitlichte Debatte zu den zur Beratung anstehenden Gesetzentwürfen wieder aufzunehmen und erteilt Abg. Dello Sbarba das Wort.

Es repliziert der Präsident der Region Kompatscher.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erklärt Präsident Widmann die vereinheitlichte Generaldebatte für beendet und ersucht Abg. Pöder, seinen zum Gesetzentwurf Nr. 86 eingebrachten Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. Nr. 2521, zu verlesen und zu erläutern.

Dazu nimmt Frau Assessor Plotegher Stellung.

Da bei der elektronischen Abstimmung über den Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. 2521, technische Probleme auftauchen, wird die Abstimmung wiederholt. Der Tagesordnungsantrag Nr. 1 wird mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin beruft Präsident Widmann das Fraktionssprecherkollegium ein, wobei auch der Präsident der Region Kompatscher eingeladen wird, daran teilzunehmen.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Borga um das Wort, der darum ersucht, auch anderen Abgeordneten, die ein Interesse daran haben, die Teilnahme an der Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums zu gestatten.

Zu diesem Antrag werden keine Einwände erhoben, worauf Präsident Widmann die Sitzung um 15.30 Uhr für eine halbe Stunde unterbricht.

Die Arbeiten werden um 16.12 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Widmann erteilt Abg. Borga zur Verlesung und Erläuterung des zum Gesetzentwurf Nr. 86 eingebrachten Tagesordnungsantrages Nr. 2, Prot. Nr. 2548, das Wort.

Der Präsident der Region, Kompatscher, informiert den Regionalrat über das im Rahmen der Fraktionssprechersitzung erzielte Ergebnis.

Abg. Borga meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und erklärt, dass er mit Ausnahme eines einzigen Änderungsantrages alle zu den Buchhaltungsdokumenten eingebrachten Änderungsanträge und Tagesordnungsanträge zurückzieht.

Präsident Widmann lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 86 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Abg. Knoll meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 1 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 2519, eingebracht von Abg. Pöder und weiteren Abgeordneten, fortgesetzt.

Abg. Pöder erläutert den Änderungsantrag.

Dazu nimmt Abg. Blaas Stellung.

Präsident Widmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 2510/1, den Abg. Pöder erläutert.

Dazu meldet sich Abg. Blaas zu Wort.

Präsident Widmann lässt über den Änderungsantrag Prot. Nr. 2520/1 abstimmen, wobei dieser vom Plenum mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2520/2 verlesen und anschließend von Abg. Pöder erläutert. Sodann wird der Antrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 2520/3 fortgesetzt. Abg. Pöder erläutert den Änderungsantrag. Dieser wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den Artikel 1, der mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann werden die Artikel 2, 2-bis, 2-ter und 2-quater verlesen, die getrennt zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt werden.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzi das Wort, dem Präsident Widmann antwortet.

Es folgt die Verlesung der Artikel 2-quinquies, 3 und 4, die - da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt werden.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 5 und des von Abg. Borga eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 2538/61 fortgesetzt. Dazu meldet sich niemand zu Wort, worauf der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Widmann teilt mit, dass Assessor Noggler den Änderungsantrag Prot. Nr. 2536 zurückgezogen hat.

Der so abgeänderte Artikel 5 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2560, mit dem ein Artikel 5-bis eingefügt werden soll, verlesen.

Dazu ergreift Abg. Pöder das Wort, dem der Präsident der Region, Kompatscher, antwortet.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2560 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 6 fortgesetzt. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, so dass Präsident Widmann darüber abstimmen lässt. Artikel 6 wird mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort. Präsident Widmann lässt über den Gesetzentwurf Nr. 86 in seiner Gesamtheit abstimmen, wobei dieser vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Wiederaufnahme der Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 87 fortgesetzt. Präsident Widmann erteilt Abg. Pöder das Wort zur Erläuterung des Tagesordnungsantrages Prot. Nr. 2522.

Dazu nimmt Frau Assessor Plotegher Stellung.

Der Tagesordnungsantrag Prot. Nr. 2522 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Präsident Widmann lässt sodann über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 87 abstimmen, der vom Plenum mehrheitlich gutgeheißen wird.

Daraufhin erklärt Präsident Widmann die Sitzung für beendet, wobei er die Anwesenden gleichzeitig daran erinnert, dass der Regionalrat wieder für morgen, Dienstag, 6. Dezember um 10.00 Uhr einberufen ist.

Es ist 17.31 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

Formatiert: Deutsch (Deutschland)